

Ausbildung??

Beitrag von „Nicolla“ vom 15. März 2006 16:08

Hallo zusammen!

Bei mir (erstes Halbjahr) läuft es so, dass keinen interessiert, wie ich Klausuren konzipiere, geschweige denn, wie ich sie bewerte. Ich mache es einfach, keinen interessiert und ich bin natürlich froh darüber. Meine Frage: Läuft das bei Euch genauso? Immerhin nennt sich das Ganze ja Ausbildung.....und es könnte ja theoretisch sein, dass ich ganz viel Mist baue... Bin übrigens in RLP.

Beitrag von „puppy“ vom 15. März 2006 18:27

Hi, wenn du dir unsicher bist, frag doch mal die anderen, wie sie es so machen. Du kannst ja einfach sagen, dich interessiert, wie es bei den anderen (Lehrerkollegium, andere Referendare) so abläuft. Dann siehst du bald, ob du richtig liegst, ohne groß zugeben zu müssen, dass du dir nicht ganz sicher bist. Schließlich bedeutet Ausbildung ja wirklich, dass man erst lernt (und auch das Recht hat, bei Unsicherheit mal nachzufragen).

Das war jetzt aber mal so ins Blaue geschrieben, habe nämlich selbst noch keine Erfahrungen auf dem Gebiet. Aber so würde ich es wahrscheinlich machen.

puppy

Beitrag von „Meike.“ vom 15. März 2006 19:12

Das finde ich schon ziemlich problematisch, da Klausuren ja nun eh ein Thema sind, bei dem sich auch erfahrene Kollegen noch tagelang über die Details der Korrektur streiten können.

Bei uns müssen alle Kollegen - auch die Refs - regelmäßig je drei Klausuren an die Fachbereichsleitung abgeben (eine gute, eine mittlere und eine schlechte), samt Aufgabenstellung und Erwartungshorizont. Die FB-Leitung guckt dann ob ordentlich konzipiert, sinnvoll erwartet und angemessen korrigiert wurde - und das finde ich auch sinnvoll so. Man bekommt oft hilfreiches feedback. Einige Referendare empfinden das zwar als zusätzlichen Stress, aber im Großen und Ganzen hilft es, größeren Murks auf Dauer zu vermeiden.

Wenn du an einem feedback zu deinen Tests interessiert bist, dann bitte doch einfach mal

jemanden Erfahrenen, deine Konzeption zu beurteilen und später eine kleine Auswahl deiner Klausuren zweitzukorrigieren - das macht Sinn und hilft weiter.